

# Gemeindebrief

Ev.-luth Gemeinde St. Georg  
Eisdorf/Willensen

September - November 2022



Foto: S. Schimpfhauser

250 Jahre: St. Georg feiert Geburtstag

## Besinnung: In unseren Kirchen tut sich was

*In Nienstedt ist die St. Martin-Kirche den ganzen August über geschlossen, weil nach 35 Jahren das Parkett abgeschliffen und neu versiegelt werden muss. Einige Malerarbeiten werden auch gleich erledigt, denn nun ist die Orgel schon einmal staubsicher verpackt.*

*Gleichzeitig bereiten wir uns in Eisdorf darauf vor, 250 Jahre Einweihung der St.-Georg-Kirche zu feiern. Ende September, Anfang Oktober ist es so weit. Und bis dahin wird es hof-*

*fentlich auch eine Lautsprecheranlage in Eisdorf geben: Sie ist bestellt und für August zugesagt: Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein „Die Kirche bleibt im Dorf“, ohne dessen Unterstützung das so nicht möglich wäre.*

*250 Jahre Kirche in Eisdorf – 2028 können wir dieses Jubiläum in Nienstedt feiern.*

*250 Jahre sind eine lange Zeit, eine bewegte Geschichte liegt hinter unseren Kirchen. Die heutigen Gebäude*



Altarraum der St.-Georg-Kirche um 1930 (Foto: Archiv)



So kennen die meisten Einwohner\*innen die Eisdorfer Kirche. Die beiden abgebildeten Fenster wurden 1996 eingebaut.  
(Foto: Kirchenvorstand)

sind natürlich nicht die ersten Kirchen in den Orten. Die Vorgängerbauten wurden beide 1626 im dreißigjährigen Krieg zerstört und danach provisorisch wieder hergerichtet. Erst 150 Jahre später hatten sich die Orte wirtschaftlich von den Zerstörungen so weit erholt, dass jeweils der Bau einer neuen Kirche in Angriff genommen werden konnte: 1772 in Eisdorf, 1778 in Nienstedt.

Aber auch seitdem hat sich in den Kirchen immer wieder etwas getan. Erst

bekamen sie eine Ofenheizung, später eine moderne Zentralheizung. Es gab Um- und Anbauten. Sehr vorausschauend der Einbau der Gemeinderäume in die Kirche in Nienstedt 1989.

Für mich ist der Wandel der kirchlichen Gebäude zugleich auch ein Symbol für den Wandel der Kirche als Gemeinschaft der Christinnen und Christen in unseren Dörfern, der christlichen Gemeinden dort.

Trotz aller Änderungen, notwendigen Erneuerungen und Anpassungen stehen in unseren Dörfern die Kirchen.

Und ich vertraue fest darauf, dass Gott auch seine Gemeinde in unserem Dörfern erhalten wird. Sicher auch hier gibt es Änderungen, muss Vertrautes aufgegeben werden. Aber es wird auch in Zukunft eine Gemeinde in Nienstedt und Förste, in Eisdorf und Willensen geben, die sich dort in den Kirchen versammelt.

**Aber jetzt soll erst einmal gefeiert werden:  
Sie sind alle herzlich eingeladen,  
250 Jahre St.-Georg-Kirche  
in Eisdorf mit uns zu feiern.**

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Rumberg'.

Ihr Pastor Uwe Rumberg

## 250 Jahre St.-Georg-Kirche in Eisdorf Programm zum Jubiläum

An drei Sonntagen soll das 250-jährige Jubiläum der Kirche in Eisdorf gefeiert werden.



Folgendes Programm ist geplant:

### **Familiengottesdienst mit der KiTa Eisdorf**

**25. September 2022**

**11.00 Uhr**

anschließend

- \* Hot-Dogs und Getränke
- \* Viele Spiele von früher
- \* Hüpfburg

### **Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder**

**02. Oktober 2022**

**10.00 Uhr**

anschließend

Empfang und Eröffnung  
einer kleinen Ausstellung  
zur Geschichte der Kirche



### **Gottesdienst mit Vortrag von Uwe Kupke zur Geschichte der Kirche**

**16. Oktober 2022**

**11.00 Uhr**

anschließend

Einladung in die Heimatstube Eisdorf



## Erntedank, Reformationstag, Buß-und Betttag, Ewigkeitssonntag

### Erntedank



Grafik: Pfeffer

Am 25. September 2022 - als Auftakt der 250-Jahr-Feier - feiern wir um 11 Uhr einen Familien-Erntedank-Gottesdienst unter Mitwirkung der KiTa St. Georg in der Eisdorfer Kirche mit anschließendem Programm.

In Willensen findet ein Erntedank-Gottesdienst am 09. Oktober 2022 um 11 Uhr auf dem Sportplatz statt.

#### *Der reiche Kornbauer*

*„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast*

*einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘ So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“*

*Jesus in einem Gleichnis  
an seine Jünger, Lukas 12,16–21*

### Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag wird in St. Martin Nienstedt gefeiert: Herzliche Einladung hierzu am 31. Oktober 2022 um 18 Uhr.



Foto: epd Bild/T. Lohnes

*Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Als achttes von neun Kindern eines Mineneigners und Ratsherrn wuchs er in bescheidenem Wohlstand auf. Als Bruder Martin führte er ein strenges Mönchsleben. Er wurde 1507 zum Priester geweiht. Seinen Dokortitel erwarb er 1512 in Wittenberg, wo er bis zu seinem Tod als Theologieprofessor wirkte. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte er seine berühmten 95 Thesen wider den Missbrauch des Ablasses. Seine Schriften, die sich rasch verbreiteten und mit denen er zahlreiche neue Anhänger gewann, zogen am 15. Juni 1520 die päpstliche Bannandrohungsbulle nach sich. Auf der Wartburg bei Eisenach hielt sich Luther zehn Monate unter dem Namen „Junker Jörg“ versteckt und übertrug das Neue Testament ins Deutsche. Am 13. Juni 1525 heiratete Martin Luther die ehemalige Nonne Katharina von Bora. Am 18. Februar 1546 starb der Reformator in Eisleben und wurde drei Tage später in der Wittenberger Schlosskirche beigesetzt.*

## **Buß- und Betttag**

**Die Kirchengemeinde St. Martin lädt ein zum Gottesdienst am Buß- und Betttag am 16. November 2022 um 18 Uhr in St. Martin Nienstedt.**

*Ein Mittwoch zum Innehalten. Wohin gehe ich? Stimmt die Richtung noch?*

*Mir verzeihen lassen. Anderen verzeihen. Danken für das, was mir geschenkt wurde. Und für das, was ich geben kann. Warum nur einmal im Jahr?*



Foto: Lotz

*Mitten in der Woche innehalten: Überprüfen, loslassen, danken. Immer eine gute Idee.*

*Tina Willms*

## **Ewigkeitssonntag**

**Die Angehörigen der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen werden persönlich eingeladen.**

**Jede\*r darüber hinaus, die/der an diesem Tag an einen Abschied denkt, sein Leben vertiefen oder auf den Friedhof gehen will, ist in diesem Gottesdienst am 20. November 2022 um 9.30 Uhr in St. Georg willkommen.**

**Für jede\*n gibt es eine Kerze, die auf den Friedhof gebracht werden kann.**

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen die Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum ka-



## EWIGKEIT

Mein Engel,  
die Zeit wird kommen,  
mit Leid und Schmerz  
und deinem Trost.

Foto/Text: Lotz

tholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Gott  
schenke  
dir

**EINE  
GUTE  
ERNTE!**

Was  
immer  
Du

**GUTES  
GESÄT** hast,

sollst Du

**VIELFACH**  
zurückbekommen!

**GOTT  
SEGNE  
DICH!**

evangelisch.de



## Erstes Tauffest - ein voller Erfolg



Die getauften Kinder und Jugendlichen mit Superintendentin Schimmelpfeng und Pastor Rumberg-Schimmelpfeng

Die Kirchengemeinden St. Georg Eisdorf-Willensen und St. Martin Nienstedt-Förste hatten am Sonntag, den 25. Juni 2022, zu einem Tauffest eingeladen.

In einem Gottesdienst unter freiem Himmel am Goldbach in Eisdorf wurden 11 Kinder und Jugendliche von einem Jahr bis zum Konfirmandenalter von der Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng und Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng getauft.

Im Anschluß an den Gottesdienst hatten die Kirchengemeinden zu einem Fest an der Eisdorfer St.-Georg-Kirche eingeladen.

Die Täuflinge wurden mit dem DoleWo-Planwagen gefahren.

Rechts: Impressionen v. Tauffest (Fotos: Kirchenvorstand)









## Ferienpass-Aktion des Fördervereins am Kirchenhaus



18 Kinder waren im Eisdorfer Kirchgarten kreativ.

**Am 10. August 2022 führte der Verein „Die Kirche bleibt im Dorf“ erstmals eine Ferienpassaktion durch.**

Ab 10.00 h trafen sich 18 Kinder aus der Gemeinde Bad Grund und Jugendpflegerin Melanie Hentschel unter dem Motto „Kreatives Gestalten“ im Kirchgarten des Eisdorfer Kirchenhauses, den die Pastorenhaus-Mieterin Anja Kohlrausch gerne zur Verfügung gestellt hatte.

Unter der engagierten Leitung von Regina Selzer und Franziska Koch und mit „technischer“ Unterstützung von Thomas Rath und Ulrich Selzer wurde 3 Stunden lang bei herrlichem Sommerwetter und kühlen Getränken gewerkelt und gemalt.

Zunächst galt es, mit der heute nicht mehr „alltäglichen“ Laubsäge unterschiedliche Motive auszusägen, die anschließend mit viel Liebe zum Detail bemalt und verziert wurden.

Dabei kam so manches kleine Kunstwerk für das heimische Kinderzimmer zustande.

Zum Abschluss wurde als Belohnung dann noch ein kleiner Imbiss gereicht, ehe die Eltern ihre begeisterten Kinder gegen 13.00 h wieder abholten.

Einmal mehr zeigte sich, dass auch im Zeitalter von Computer und Spielekonsole handwerkliches Arbeiten seinen Reiz nicht verloren hat.

**Dank gilt den Organisatoren für eine insgesamt mehr als gelungene Aktion, die sicher im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.**

**Die entstandenen Kosten übernahm der Förderverein, sodass auf eine Eigenbe-**

**teiligung der Kinder verzichtet werden konnte, was nicht überall selbstverständlich ist.**

Thomas Rath

Fotos: Kirche bleibt im Dorf



Basteln im Schatten der Bäume - und zum Abschluss ein kleiner Imbiss.

Gott schenke dir die Kraft,  
dein Smartphone auszumachen,  
und sei es nur für eine Weile!  
Lebe hier und jetzt! ✨



**GOTT  
segne  
DICH!**

## Gottesdienste SEPTEMBER 2022

04.09.2022 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg
11.09.2022 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Willensen	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht
25.09.2022 11.00 Uhr	<b>Erntedank-Gottesdienst mit KiTa St. Georg</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg

## Gottesdienste OKTOBER 2022

02.10.2022 10.00 Uhr	<b>Fest-Gottesdienst „250 Jahre St. Georg“</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg
09.10.2022 11.00 Uhr	<b>Erntedank-Gottesdienst</b>	Willensen Sportplatz	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht
16.10.2022 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Heimatstube Eisdorf</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg
29.10.2022 18.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Vorabend der Jubelkonfirmation</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg
30.10.2022 11.00 Uhr	<b>Jubelkonfirmation</b>	Eisdorf	Pastor Rumberg
31.10.2022 18.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Reformationstag Einladung nach St. Martin</b>	Nienstedt	Pastor Rumberg

## Gottesdienste NOVEMBER 2022

06.11.2022 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht
13.11.2022 11.00 Uhr 12.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Volkstrauertag</b>	Eisdorf Willensen	Pastor Rumberg Pastor Rumberg
16.11.2022 18.00 Uhr	<b>Gottesdienst Buß- und Betttag Einladung nach St. Martin</b>	Nienstedt	Pastor Rumberg
20.11.2022 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst am Ewigkeitssonntag</b>	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht

**Kinderkirche:**

**03.09.2022, 10 Uhr**

**15.10.2022, 10 Uhr**



**Die Seite**

**"Freud und Leid"**

**ist nur in der Druckausgabe enthalten!**

## Fröhliches Sommerfest in der KiTa St. Georg



Bei der Rallye konnten für die gelösten Aufgaben Punkte gesammelt werden.

**Liebe Leser\*innen,**

**kurz vor unserer Sommerschließung ging es in unserer KiTa noch einmal schwungvoll, fröhlich und lustig zu. ENDLICH konnten wir wieder ein gemeinsames Sommerfest mit allen Großen und Kleinen auf unserem Spielplatz feiern.**

Schon bei den Vorbereitungen konnte man die Vorfreude bei Kindern, Erzieherinnen und Eltern nach soooo langer Feierpause deutlich spüren. Die Kin-

der waren richtig aufgeregt und fieberten dem Tag entgegen.

Endlich war es dann soweit ☺☺☺: Bei „strahlendem Sonnenschein“ begrüßten wir alle Gäste mit einer schwungvollen Sing- und Tanzvorführung zum lustigen Lied von „Anne Kaffeekanne“, die mit ihrem Besen und ihrer Kaffeekanne einmal um die Welt flog, um einen Freund zu finden. Nach einem großen Applaus ging es dann, bei viel Spiel und Spaß und einem leckeren Mitbringbuffet, weiter.



Voller Einsatz beim Hexenbesen-Rennen

So konnte man bei einer Rallye um die Welt gemeinsam mit seinen Eltern lustige und knifflige Aufgaben lösen, wie zum Beispiel die Löwen-Fütterung in der Wüste, einen Cocktail mixen am Nordpol, bunte Seerosen gestalten am Alpsee, einen Pantoffel-Bretterlauf im Schwarzwald und ein Hexenbesen-Rennen in Wanne-Eickel. Hierbei konnte man ordentlich Punkte auf seiner Kaffeekanne sammeln.

Zwischendurch stärkten sich alle immer wieder am leckeren und liebevoll gestalteten Mitbringbuffett, welches von den Eltern zubereitet wurde.

Natürlich durfte an diesem Fest auch nicht die Hüpfburg unseres För-

dervereins fehlen, wo ausgiebig getobt werden konnte.

Als Überraschung für das kräftige Punktesammeln bei der Rallye öffnete sich am Ende unseres Festes eine Schatztruhe mit vielen glitzernen Zauberstäben für die Kinder.

Mit unserem Kindergartenschlager

## „EINFACH SPITZE, DASS IHR DA WARD“

endete unser gemeinsames Sommerfest.

**Es war wunderschön!  
Viele Grüße aus der KiTa**

Fotos: KiTa



Austoben in der Hüpfburg des Fördervereins

## Neuer Youtube-Kanal „BASIS:KIRCHE“

**Auf dem neuen Youtube-Kanal „BASIS:KIRCHE“ gibt es 24 Stunden lang Input für Körper, Geist, Seele und Herz: In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User:innen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität.**

Die Pastorinnen und Pastoren stehen dabei nicht im Talar auf der Kanzel, sondern in Fitnesskleidung auf der Yoga-Matte, sie begleiten einen Bestatter bei seiner Arbeit oder zocken

gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten E-Sportler.

Der Kanal ist auf Interaktion angelegt, vor allem in Studiotalks werden Fragen und Themen der Community aufgegriffen. Corona hat gezeigt, wie wichtig digitale Formen sind und wie stark das Bedürfnis nach Seelsorge auch im Netz ist. Zielgruppe der BASIS:KIRCHE sind junge Menschen, die viel Zeit online verbringen. „Die großen Fragen des Lebens nach Schuld, Vergebung, wahrer Liebe und

dem Leben nach dem Tod werden heute gegoogelt. Deshalb müssen wir als Kirche dort präsent sein, wo gesucht wird und dabei konsequent die digitalen Formen nutzen. Gottesdienst findet jetzt nicht mehr nur sonntags um 10 Uhr in der Kirche statt, sondern 24 Stunden lang bei BASIS:KIRCHE,“ sagt Bischof Thomas Adomeit, der Ratsvorsitzende der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Die Konföderation finanziert und fördert das Projekt. Für das innovative Projekt arbeiten rund 30 junge Theologinnen und Theologen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen (ekn) zusammen.

DEINE Kirche  
auf YouTube

basiskirche.de



## „Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben“ Lesung mit Muriel Baumeister in Herzberg

Am Donnerstag, den 20.10.2022, um 19 Uhr findet in der Christuskirche in Herzberg eine Lesung mit der Schauspielerin und Autorin Muriel Baumeister statt. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Kirchenkreises Harzer Land hat diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bücherkiste Hattorf organisiert. Der Förderkreis „Leben ohne Sucht“ unterstützt die Veranstaltung finanziell so dass der Eintritt frei ist.

Muriel Baumeister (Jahrgang 1972) ist eine der bekanntesten Schauspielerinnen Deutschlands, die in den vergangenen Jahren in unzähligen Film- und TV-Engagements zu sehen war.

Mit 22 Jahren war Muriel Baumeister nicht nur junge Mutter und glücklich verliebt, sondern hielt bereits die goldene Kamera in ihren Händen. Viele Jahre lang war sie aus dem deutschen Fernsehen nicht wegzudenken, arbeitete mit Schauspielgrößen wie Jan Josef Liefers und ihrem Mentor Götz George zusammen. Doch das Leben auf der Überholspur forderte seinen Preis. Muriel wurde Alkoholikerin, und die Presse zerriss sie dafür in der Luft. Der Alkohol war ihr ein böser Freund, dem sie schließlich mit großem Mut und einer ordentlichen Porti-



Eden Books\_MurielBaumeister\_Cover Portrait  
©MKnickriem\_HIGHERES

on Humor den Kampf ansagte. Muriel rappelte sich auf, wurde trocken und lernte während des Entzugs viel über sich selbst.

Muriel Baumeisters ehrliche Geschichten gehen unter die Haut. Sie steht zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht. „Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben“ heißt das Mutmach-Buch, aus dem Muriel Baumeister im Oktober liest.

Ingrid Baum  
Leiterin der Fachstelle für Sucht und  
Suchtprävention

## Gott spricht uns Gutes zu



Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20

Reichen und Mächtigen, weil sie sich auf Kosten der Armen bereichern und die Schwächeren zur Seite drängen – alles unter dem äußeren Schein des Rechts. Warum sind wir nicht ehrlich – wenigstens vor Gott? Vor ihm können wir oh-

nehin nichts vertuschen. Vor Gott dürfen wir all das ansprechen, was in unserem Leben schief läuft. Und wir können damit rechnen, dass Gott uns dabei hilft, das Böse wieder gut zu machen. Denn Gott redet uns nicht schlecht. Sondern Gott spricht uns Gutes zu.

„Gutes zusprechen“ – das heißt auf Lateinisch: „benedicere“. Und das bedeutet auf Deutsch: „segnen“. Wenn der allmächtige und gnädige Gott uns segnet, dann sagt er damit: Ich bin dir gut! Ich helfe dir auf einen guten Weg – auch mit deinen Schattenseiten und Problemen.

Reinhard Ellsel

Es ist leider an der Tagesordnung: Die eigene Mannschaft spielt schlecht, aber der Trainer redet die Leistung schön. In unserer Volkskirche gibt es handfeste Probleme, aber die Verantwortlichen reden sie klein. Eine Firma verliert durch Missmanagement Milliarden, aber ein Pressesprecher spricht verharmlosend von „Gewinn-Warnung“.

Auch im privaten Bereich werden ernsthafte Schiefereien gerne vertuscht und überspielt. In der Familie, in der Nachbarschaft. Nur damit wir den äußeren Schein wahren und so weitermachen können wie bisher. Es ist klar, dass darauf kein Segen liegen kann. Der Prophet Jesaja spricht im Namen Gottes gar einen Fluch aus über die

## „Aus Liebe zu Gott und nicht für eine Million Dollar“

### Zum 25. Todestag von Mutter Teresa (1910–1997)

Sich um die Ärmsten der Armen kümmern – und das ohne eine Gegenleistung zu erwarten? Einem amerikanischen Journalisten, der Mutter Teresa beim Versorgen einer brandigen, stinkenden Wunde beobachtete und schauernd gestand: „Nicht für eine Million Dollar würde ich das tun!“, erwiderte sie lachend: „Ich auch nicht!“ - Sie tat es aus Liebe zu Gott.

Am 26. August 1910 wurde sie als Agnes Gonxha Bjaxhiu in Üsküp, dem heutigen Skopje in Mazedonien, geboren. Mit 18 Jahren trat sie in Irland in die Gemeinschaft der Loreto-Schwwestern ein und erhielt in Indien eine Ausbildung als Missionarin. In Erinnerung an Thérèse von Lisieux nahm sie den Ordensnamen Teresa an und arbeitete viele Jahre als Lehrerin in einer Mädchenschule in Kalkutta. An die Schule grenzte ein großes Armenviertel. Da verspürte sie auf einer Zugfahrt am 10. September 1946 die Berufung, mit ihrer ganzen Kraft den Armen zu helfen. Dieses Erlebnis schilderte sie in ihrem Tagebuch als eine mystische Begegnung mit Jesus am Kreuz. 1948 machte sie sich in Elementarkursen mit Hygiene, Krankenpflege und Hebammen-Arbeit vertraut. „Gott geht mit mir. Das ist



Mutter Teresa von Kalkutta (1910 – 1997, undatiertes Archivfoto). Foto: epd bild/Wolfgang Radtke

sein Werk“: In diesem Vertrauen begann sie ihren Dienst ganz allein in einem der Tausenden Slums von Kalkutta. Als sich ihr junge Frauen anschlossen, gründete sie 1950 den Orden der „Missionaries of Charity“. Für ihr Wirken an Obdachlosen, Kranken und Sterbenden erhielt Mutter Teresa 1979 den Friedensnobelpreis. Am 5. September 1997 starb sie in Kalkutta.

Mutter Teresa wird in späteren Jahren trotz ihrer Arbeit für die Armen auch kritisiert – unter anderem wegen intransparenten Spendenmanagements. Schon zu Lebzeiten polarisierte sie aufgrund ihrer kompromisslosen Haltung zur Abtreibung und Geburtenkontrolle.

Reinhard Ellsel

**Wir danken für die Unterstützung durch Anzeigen**

**Versicherung ist Vertrauenssache!**



*Ihr Nachbar  
Steffen Brakebusch*



**BRAKEBUSCH KG**  
Versicherungsmakler

www.brakebusch-kg.de | 05522 - 951070 | info@brakebusch-kg.de

**Zum Schmunzeln**





**Interessiert an einer Anzeige  
im Gemeindebrief  
St. Georg Eisdorf/Willensen?**

**Gerne können Sie Kontakt auf-  
nehmen mit dem Pfarramt!**  
Tel. (05522) 82696  
E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

**Wollen auch Sie, dass die Kirche  
im Dorf bleibt?**

**Dann werden Sie Mitglied im Verein  
„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“**  
Für 2,58 € im Monat können Sie dazu  
beitragen.  
Infos bei Thomas Rath  
Tel. 0 55 22 / 8 43 41

**STOLLE  
ZUFALL**



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

[www.stolleundzufall.de](http://www.stolleundzufall.de)

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8  
37589 Echte  
Tel.: (0 55 53) 91 28 0  
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19  
37534 Eisdorf  
Tel.: (0 55 22) 50 65 50  
eMail: info@stolleundzufall.de



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Lotto-Annahme
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Ausliefererservice
- Tchibo-Shop
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Kommissionskauf

**Miteinander  
ist einfach.**



 **Sparkasse  
Osterode am Harz**

[sparkasse-osterode.de](http://sparkasse-osterode.de)



**Burgholte  
Seniorenwohnanlagen**

Landhaus am Pagenberg  
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.  
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

## Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe- Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,  
Tiermähung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

**Uferstraße 5**  
**37534 Eisdorf** Tel.: 0 55 22 / 9 91 90  
Fax: 0 55 22 / 99 19 19  
[www.dunker-baustoffe.de](http://www.dunker-baustoffe.de)

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf  
Telefon (0 55 22) 8 16 55  
[katja.schwittay@buergerpost.net](mailto:katja.schwittay@buergerpost.net)



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen  
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - [info@villalampe.de](mailto:info@villalampe.de) - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf  
[www.villalampe.de](http://www.villalampe.de)

siewke GmbH  
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0  
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48  
eMail: [siewke-gmbh@t-online.de](mailto:siewke-gmbh@t-online.de)  
Internet: [www.siewke.de](http://www.siewke.de)



### DANKE: Konfirmations-Kreuze

Die Kirchengemeinde St. Georg bedankt sich herzlich bei  
Juwelier Kelterborn (Inh. Erich Diener) für die kostenlose  
Gravur - Name und Konfirmationsdatum - der Kreuze für die  
Konfirmandinnen und Konfirmanden.

**Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde  
Eisdorf/Willensen**

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng  
Tel. (05522) 5076580  
E-Mail: uwe.rumberg@evlka.de

**Pfarrbüro** Claudia Hüttig  
Öffnungszeiten: Mo 09.30 – 12.00 Uhr  
Mitteldorf 33, Eisdorf  
Tel. (05522) 82696  
E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

**Bankverbindung** Sparkasse Osterode am Harz  
IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58  
BIC: NOLADE21HZB  
Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreisverband  
Harzer Land/Leine-Solling **zugunsten „4614“**

**Homepage** kirche-eisdorf.wir-e.de

**Kirchenvorstand**

Regina Selzer, Tel., **Vors.** (05522) 81814  
Monika Klapproth, **Stellv.**, Tel. (05522) 8049  
Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011  
Franziska Koch, Tel. (0151) 72313562  
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250  
Corinna Scholderer, Tel. (05522) 8688286

**Küsterin in Eisdorf**

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

**Küsterin in Willensen**

Anja Kohlrausch, Tel. (05522) 951636

**Forstbeauftragter**

Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011

**Ev. Kindertagesstätte St. Georg**

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin  
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund  
Tel. (05522) 81955

**Kirche bleibt im Dorf**

Thomas Rath, 1. Vorsitzender  
Frankfurter Str. 70, 37539 Bad Grund  
Tel. (05522) 84341

**Ev.-luth. Kirchenkreisverband  
Harzer Land und Leine-Solling**

Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim  
Tel. (05551) 9789-0 Zentrale

**Evangelischer Jugenddienst**

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin  
Marienvorstadt 31  
37520 Osterode  
Tel. (05522) 919689  
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de  
Homepage: www.evjudi.de

**Besuchsdienst in Eisdorf**

Brigitte Apel  
Christa Aschoff  
Haide Schimpfhauser  
Elke Sinram-Krückeberg  
Ursula Vellmer

**Besuchsdienst in Willensen**

--

**Diakonie Sozialstation**

Tel. (05522) 90580

**Impressum**

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen  
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**

Redaktion: U. Rumberg-Schimmelpfeng, Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund (ViSdP)  
Sabine Schimpfhauser, Corinna Scholderer

Anzeigen-  
Verwaltung: Pfarramt Eisdorf, Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund  
Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund  
Fotos: Kirchenvorstand + Pastor (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen  
Auflage: 4mal im Jahr, je 850 Exemplare



# Lebendiger Adventskalender 2022: Gastgeber gesucht

epd bild/Oettel



**Die Kirchenvorstände Eisdorf-Willensen und Nienstedt-Förste möchten einen zweiten Versuch starten, im Dezember einen Lebendigen Adventskalender“ zu feiern – natürlich immer vorausgesetzt, dass die Corona-Bestimmungen das zulassen. Der geplante „Lebendige Adventskalender 2021“ musste leider ausfallen.**

## **Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?**

Jeden Abend im Advent wollen wir eine Andacht feiern.

Dazu suchen wir Menschen aus Eisdorf, Förste, Nienstedt und Willensen, die uns vor ein Fenster oder eine Tür einladen, die sie adventlich geschmückt haben.

Draußen feiern wir dann um 18 Uhr eine kleine Andacht. Es kann eine Geschichte vorgelesen, ein Gedicht aufgesagt, ein Instrument gespielt werden, jede/r wie er/sie möchte.

Gemeinsam singen wir auf jeden Fall Advents- und Weihnachtslieder, beten zum Abschluss der Andacht das Vater unser und sprechen uns den Segen zu.

Sich einfach einmal fallen lassen in die Besinnlichkeit der Adventszeit, Atem holen und Gemeinschaft genießen.

Einladende können einzelne Menschen oder Familien

sein, aber es können sich auch Nachbarn zusammentun oder Vereine mitmachen. Wenn es nach der Andacht noch einen Tee oder ein paar gekaufte Kekse gibt, ist das sehr nett, muss aber nicht sein. Und auf keinen Fall sollte es mehr werden. Und die Gäste sind gebeten, selbst einen Becher mitzubringen.

Haben Sie Fragen dazu? Hätten Sie Lust, mitzumachen?

**Bitte melden Sie sich bis zum 22.10.2022 in den Gemeindebüros.**

Eisdorf: 05522 82696,  
KG.Eisdorf@evlka.de

Nienstedt: 05522 82361,  
KG.St.Martin.Nienstedt@evlka.de

oder Sie wenden sich an

Pastor Rumberg: 05522 5076580,  
Uwe.Rumberg@evlka.de

**Machen Sie mit! Die kurze Pause lohnt sich und ist eine Bereicherung für die Einstimmung auf das Weihnachtsfest.**